

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61 T. 1301

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.1/008/2011

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61) mit Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	17.05.2011	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61) sowie der Projektgruppe Röthelheimpark (PRP) i. H. v. 204.959,03 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 42.126,09 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i. H. v. 42.126,09 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 28.802,35 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 61 mit PRP beträgt 5.671,42 EUR (2009: 28.698,98 EUR, 2008: 21.167,66 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- kostenbewusste Verwendung der Haushaltsmittel

In den Investitionshaushalt wurden 2.664,70 EUR übertragen (2009: 9.305,66 EUR, 2008: 23.404,73 EUR).

Es handelte sich um Mittelübertragungen für Ersatzbeschaffung/Neuanschaffung von Büromöbeln

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 61 mit PRP beträgt 204.959,03 EUR (2009: 35.796,29 EUR, 2008: 16.336,13 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- Wiederbesetzungen von Planstellen wegen Ruhestand/Personalwechsels, die teils mit zeitlicher Verzögerung erfolgten
- Mutterschutzzeiten und Elternzeiten

2.3 Das Arbeitsprogramm 2010 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden.

Folgende Projekte mussten verschoben werden:

SG 610-3 Stadterneuerung:
 Betreuung der Umbaumaßnahme Bismarckstraße
 Abt. 613 – Verkehrsplanung
 Diverse Straßenplanungen

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

Insgesamt konnten an den Haushalt zurückgegeben werden: **168.504,36 EUR**

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages in Höhe von 42.126,09 EUR ist geplant:

2.5.1	Mittelreserve für Personalkosten (Vorgabe der Kämmererei: 3 % Einsparung ca. 73.000 EUR).	16.626,09 EUR
2.5.2	Fortbildungsmaßnahmen insbesondere für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Dienstreisen	5.000,00 EUR
2.5.3	EDV-Anwendungen, die vom Fachamt zu finanzieren sind (wie z.B. Lizenzen für den Verkehrsrechner)	6.000,00 EUR
2.5.4	Ersatzbeschaffung/Reparatur von Dienstfahrrädern	1.000,00 EUR
2.5.5	Fahrtkostenentschädigung an BKB-Mitglieder	2.500,00 EUR
2.5.6	Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften, Zeitungen	3.000,00 EUR
2.5.7	Planungsmaßnahmen (externe Vergabe)	5.000,00 EUR
2.5.8	Büromöbel (Ersatzmöblierung, Neumöblierung)	3.000,00 EUR

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 61 mit PRP in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	52.195,89
geplante Entnahmen 2010 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (27.07.2010)	
für Zählgeräte (Ersatzbeschaffung, die Vergabe wurde im HH-Jahr 2010 begonnen)	5.500,00EUR
Für Ersatzmöblierung/Ausstattung neuer Arbeitsplätze	6.000,00 EUR
Für Fortbildung	4.000,00 EUR
Für Erstellung/Druckkosten von Broschüren	5.000,00 EUR
Mittelreserve Ergebnishaushalt	8.198,98 EUR
EDV-Anwendungen, die nicht von KommunalBit finanziert werden	7.900,00 EUR
Kosten für Stellenausschreibungen	10.756,91 EUR
Rückzahlung zweckgebundener Mittel nach Endabrechnung an Mfi/Erlangen Arcaden	4.840,00 EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	23.393,54
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	00,00

= gegenwärtiger Rücklagenstand	28.802,35
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Rückzahlung zweckgebundener Mittel an Mfi	4.840,00
2.6.2 Beschaffung Verkehrszählgeräte (das Vergabeverfahren wird voraussichtlich im Juni abgeschlossen)	5.500,00
2.6.3 Broschüre Baukunstbeirat	5.000,00
2.6.4 Fortbildungsmaßnahmen (für bereits gebundene Maßnahmen, die nach 2011 verschoben wurden)	1.928,07
2.6.5 Büroeinrichtung	3.335,30
2.6.6 Mittelreserve (Ergebnishaushalt) für vertraglich gebundene Mittel, die ebenfalls von der 5% Einsparung betroffen sind.	8.198,98

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 42.126,09 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2010)

Anlagen: 2 (Budgetabrechnung 2010 sowie Entwicklung der Sonderrücklage Budgetergebnisse)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 17.05.2011

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61) sowie der Projektgruppe Röthelheimpark (PRP) i. H. v. 204.959,03 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 42.126,09 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2010 i. H. v. 42.126,09 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 28.802,35 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Bruse
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang